



HERRENKNECHT Presseinformation.

10.09.2007
Seite 1 von 2

BEI HERRENKNECHT STARTEN 57 NEUE AZUBIS.

Im September und Oktober 2007 beginnen 57 junge Frauen und Männer mit einer Ausbildung oder einem BA-Studium bei der Herrenknecht AG ihr Berufsleben. Insgesamt bildet Herrenknecht 137 junge Leute aus. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg von mehr als 20%. Für Herrenknecht ist dies ein bewährter Weg, qualifizierte Fachkräfte im gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereich für das Unternehmen aufzubauen. Herrenknecht bietet dem Nachwuchs interessante Perspektiven in einem innovativen, zukunftssicherem Technologieumfeld.

Schwanau, 10. September 2007. Im neuen Ausbildungsjahr stockt die Herrenknecht AG die Zahl der Ausbildungsplätze deutlich auf. Im September und Oktober starten 57 Jugendliche ihre Berufsausbildung, das sind 23 mehr als im Vorjahr. Damit absolvieren derzeit 134 Jugendliche (Vorjahr 111) bei der Herrenknecht AG eine Ausbildung, 91 Auszubildende im gewerblichen, 31 im kaufmännischen und technischen Bereich. 12 Abiturienten durchlaufen bei Herrenknecht ein BA-Studium, vorwiegend mit kaufmännischem Schwerpunkt. Drei weitere junge Leute haben bei dem jüngst gegründeten Tochterunternehmen >>Herrenknecht Formwork Technology GmbH<< einen Ausbildungsplatz im gewerblichen Bereich gefunden.

Die Ausbildung in den gewerblichen Berufen basiert auf vier Säulen. Die Berufsschulen vermitteln das theoretische Wissen. Für die praktische Ausbildung bei Herrenknecht stehen inzwischen vier erfahrene Spezialisten und Lehrlingsmeister in der modern ausgestatteten Lehrwerkstatt zur Verfügung, um die angehenden Mechatroniker, Elektroniker, Industrie-, Zerspanungs- und Konstruktionsmechaniker auf höchstes Ausbildungsniveau im Maschinenbau zu bringen. Beim Tagesgeschäft in den Fachabteilungen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und ergänzt.

Erstmals beginnt im Ausbildungsjahr 2007 / 2008 ein innerbetrieblicher Unterricht. Neben dem Ausbau schulischer Lerninhalte wie Mathematik oder Wirtschaftskunde stehen auch Themen wie die Arbeitssicherheit auf der Agenda. Mit zusätzlichem Englischunterricht werden die jungen Leute an die Erfordernisse eines global tätigen Unternehmens herangeführt.

Die angehenden Industriekaufleute sowie Studenten/innen der Berufsakademie durchlaufen verschiedenste Unternehmensbereiche von Beschaffungsmanagement über Finanzbuchhaltung und Projektmanagement bis hin zum Marketing. Demgegenüber werden die fachspezifischen Ausbildungen der Technischen Zeichner/innen und Fachinformatiker/innen federführend von der Konstruktion bzw. IT durchgeführt.

Die Ausbildung junger Nachwuchskräfte ist für die Herrenknecht AG ein wichtiger Baustein, um den wachsenden Bedarf an erstklassig qualifiziertem Personal abzusichern. Ein eigens eingeführtes Prämiensystem, das gute bis sehr gute Schulleistungen mit bis zu zwei Monatsvergütungen pro Jahr belohnt, bietet einen zusätzlichen Ansporn. Eine Spitzenleistung erzielte dieses Jahr Christian Schmidt, der seine um ein halbes Jahr vorgezogene Abschlussprüfung zum technischen Zeichner mit einem Notendurchschnitt von 1,0 abschloss.

Bei Herrenknecht haben Auszubildende, sofern die Leistung stimmt, nach Abschluss ihrer Berufsausbildung immer gute Übernahmeperspektiven. So konnte das Unternehmen das starke Personalwachstum der zurückliegenden Jahre auch durch die Übernahme von AZUBIS abdecken. Den jungen Leuten stehen interessante Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Diese reichen von Sprachkursen bis hin zur Förderung der Techniker-, Konstruktors- und Meisterqualifikation oder eines Ingenieur-Studiums. Derzeit sind 14 ehemalige Auszubildende auf dem Weg zu einer fundierten Weiterqualifizierung.